

## Sozialversicherungen

### Beiträge und Leistungen 2016

| <b>1. Säule - AHV/IV/EO – Beiträge Unselbständigerwerbende</b>     |                |
|--|----------------|
| Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres | Jg. 1998       |
| AHV  | 8.40 %         |
| IV   | 1.40 %         |
| EO (neu per 1.1.2016)  | 0.45 %         |
| <b>Total vom AHV-Bruttolohn (ohne Familienzulagen)</b>             | <b>10.25 %</b> |
| <i>- je ½ Prämien (5.125%) zu Lasten Arbeitgeber/Arbeitnehmer</i>  |                |

| <b>1. Säule - AHV/IV/EO – Beiträge Selbständigerwerbende</b>                       |               |
|--|---------------|
| Maximalsatz (neu per 1.1.2016)   | 9.65 %        |
| Minimalsatz (neu per 1.1.2016)   | 5.196 %       |
| Maximalsatz gilt ab einem Einkommen von (pro Jahr)                                 | CHF 56'400.-- |
| Unterer Grenzbetrag  | CHF 9'400.--  |
| <i>Für Einkommen zwischen CHF 56'400.—und CHF 9'400.— ↻ sinkende Beitragsskala</i> |               |
| Beitrag Nichterwerbstätige - Mindestbeitrag pro Jahr                               | CHF 478.--    |
| Beitrag Nichterwerbstätige - Maximalbeitrag pro Jahr                               | CHF 23'900.-- |
| Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres                 | Jg. 1995      |
| Beitragsfreies Einkommen für AHV-Rentner pro Jahr                                  | CHF 16'800.-- |
| Betrag nur auf Verlangen des Versicherten abzurechnen                              | CHF 2'300.--  |
| <i>Davon ausgenommen sind u.a. Personen, die im Privathaushalt arbeiten</i>        |               |

| <b>1. Säule - AHV-Altersrenten - Leistungen</b>  |              |
|--|--------------|
| Minimal pro Monat ( <i>Männer mit 65 Jahren / Frauen mit 64 Jahren</i> )   | CHF 1'175.-- |
| Maximal pro Monat ( <i>Männer mit 65 Jahren / Frauen mit 64 Jahren</i> )   | CHF 2'350.-- |
| Maximale Ehepaarrente pro Monat  | CHF 3'525.-- |
| Die Rente kann um max. 2 Jahre vorbezogen (Kürzung 6.8 % pro Jahr) bzw. auch erst nach 5 Jahren bezogen werden (Aufschub max. 60 Mt. mit %-Zuschlag) |              |

| <b>2. Säule - Berufliche Vorsorge (BVG)</b>                               |               |
|---|---------------|
| Beitragspflicht Risiko: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres | Jg. 1998      |
| Beitragspflicht Alter: ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres  | Jg. 1991      |
| Eintrittslohn pro Jahr (3/4 der max. AHV-Rente)                           | CHF 21'150.-- |
| Minimal versicherter Lohn nach BVG (1/8 der max. AHV-Rente)               | CHF 3'525.--  |
| Oberer Grenzbetrag nach BVG pro Jahr (3 x die max. AHV-Rente)             | CHF 84'600.-- |
| Koordinationsabzug pro Jahr (7/8 der max. AHV-Rente)                      | CHF 24'675.-- |
| Maximal Versicherter Lohn nach BVG pro Jahr                               | CHF 59'925.-- |
| Gesetzlicher Mindestsatz  | * 1.25 %      |

\* noch nicht definitiv – Empfehlung der BVG-Kommission an den Bundesrat, den Zinssatz um 0.5% auf neu 1.25% zu kürzen

### 3. Säule – gebundene Vorsorge (freiwillig)

Die gebundene Vorsorge 3a kann max. 5 Jahre über das ordentliche Rentenalter (64./65. Altersjahr) hinaus geöffnet werden, die Beiträge sind vom steuerbaren Einkommen abziehbar. Die Voraussetzungen sind, dass weiterhin eine Erwerbstätigkeit besteht und ein AHV-pflichtiges Einkommen angerechnet wird.

Steuerbegünstigte Einlagen in die gebundene Säule 3a können auch von AHV-Rentnern geleistet werden, die einen AHV-Lohn von weniger als CHF 1'400.— pro Monat beziehen (nicht beitragspflichtig)

|   |               |
|---|---------------|
| Erwerbstätige mit 2. Säule  | CHF 6'768.--  |
| Erwerbstätige ohne 2. Säule max. 20 % vom Erwerbseinkommen, höchstens | CHF 33'840.-- |

**Die maximalen Einzahlungsbeträge für das kommende Jahr 2016 werden frühestens im November 2015 veröffentlicht.**

### Arbeitslosenversicherung

|   |                |
|---|----------------|
| Beitragspflicht: alle AHV-versicherten Arbeitnehmer bis zu einer Lohnsumme pro Jahr | CHF 148'200.-- |
| ALV-Beitrag je ½ zu Lasten Arbeitgeber/Arbeitnehmer                                 | 2.20 %         |
| Solidaritätsbeitrag bei einer Lohnsumme ab CHF 148'200.—                            |                |
| ALV-Beitrag je ½ zu Lasten Arbeitgeber/Arbeitnehmer                                 | 1.00 %         |

### Unfallversicherung

Beitragspflicht Berufsunfall (BU): alle Arbeitnehmer inkl. Praktikanten, Lernende etc.

Beitragspflicht Nichtberufsunfall (NBU): alle Arbeitnehmer, deren wöchentliche Arbeitszeit bei einem Arbeitgeber mind. 8 Stunden beträgt

|  |                |
|--|----------------|
| Maximal versicherter UVG-Lohn pro Jahr (Art. 22 UVV)       | CHF 148'200.-- |
| - Prämien Berufsunfall (BU) ☞ zu Lasten Arbeitgeber        |                |
| - Prämien Nichtberufsunfall (NBU) ☞ zu Lasten Arbeitnehmer |                |

### Neuerungen 2016 / allg. Hinweise

- Arbeitgeberinnen und Arbeitnehmende leisten **neu per 1. Januar 2016 je 5.125%** (bisher 5.15%) des massgebenden Lohnes an die AHV, IV und EO. Die Beiträge an die ALV von je 1.1% bzw. 0.5% bleiben unverändert. **Der Mindestbeitrag an die AHV, IV und EO beträgt neu Fr. 478.— pro Jahr** (vorher Fr. 480.—).
- Der **höchstversicherbare Verdienst** gemäss Art. 22 UVV, der gemäss Art. 3 AVIG auch für die **Arbeitslosenversicherung** massgebend ist, wird **pro Jahr auf Fr. 148'200.—** (vorher Fr. 126'000.--) bzw. **pro Monat auf Fr. 12'350.—** (vorher Fr. 10'500.--) **erhöht**.
- Die Beitragssätze für Selbständigerwerbende werden beim **Maximalansatz** auf neu **9.65%** (vorher 9.7%) und beim **Minimalansatz** auf neu **5.196%** (vorher 5.223%) reduziert.
- **„Sackgeldjobs“ von Jugendlichen werden nach wie vor von der AHV-Beitragspflicht befreit.** Konkret sollen junge Leute **bis Ende ihres 25. Altersjahres** keine Beiträge entrichten müssen, **wenn ihr Einkommen** aus einer Tätigkeit in Privathaushalten **Fr. 750.— pro Jahr nicht übersteigt!** Die beschäftigten Jugendlichen können jedoch verlangen, dass Beiträge mit der AHV abgerechnet werden.
- Vom massgebenden Lohn, der je Arbeitgeberin den Betrag von Fr. 2'300.— im Kalenderjahr nicht übersteigt, werden die Beiträge nur auf Verlangen des Arbeitnehmenden erhoben. Die Mutterschaftsentschädigung beträgt weiterhin höchstens Fr. 196.— pro Tag.

Schönenwerd, 26. Oktober 2015